

## Rupert Bausenhart zum Siebzigsten

Riehen. Am kommenden Sonntag darf in Riehen der bestbekannte Dirigent des Kirchenchores St. Franziskus, Rupert Bausenhart-Durandi, sein siebzigstes Wiegenfest feiern, wozu nicht nur die ehemaligen Sänger der verschiedensten von ihm geleitet gewesenen und noch geleiteten Chöre (St. Franziskus, Ciba-Geigy-Chöre Basel, Männerchor Birsfelden), sondern auch die zahlreichen Freunde herzlichst gratulieren. Wie viele hiefür empfängliche Gemüter und Kenner hat doch Rupert Bausenhart durch die Konzertaufführungen geistlicher wie weltlicher Art und durch die musikalische Gestaltung der Gottesdienste beglückt!

Der Jubilar darf gleichzeitig noch eines weiteren Marksteines gedenken: seines nicht weniger als 50jährigen Wirkens als Kirchenmusiker, anfangs in Birsfelden, dann in Riehen. Daher war auch die Verleihung der päpstlichen Auszeichnung «bene merentis» für entsprechende Verdienste im kirchenmusikalischen Bereich eine wohlverdiente Ehrung.

Begreiflich, dass man beider Ereignisse gebührend gedenken möchte; dies geschieht anlässlich eines festlichen Konzertes in der St.-Franziskus-Kirche Riehen am kommenden Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr, wobei die genannten Chöre geistliche Werke darbieten und ein Instrumentalensemble den vokalen Teil auflockern wird. Der Eintritt ist frei.

Dem jubilierenden Dirigenten entbieten wir beste Wünsche für weiteres, ebenso erfolgreiches Wirken der «Frau Musica» zu Ehren und vor allem für sein persönliches Wohlergehen. gpt.

Nordschweiz

7. Dezember 1984

## Wir gratulieren

### Rupert Bausenhart zum Siebzigsten

**Riehen.** BaZ. Morgen Sonntag feiert Rupert Bausenhart-Durandi in Riehen sein siebzigstes Geburtstagsfest. Dabei wird sich eine ungewöhnlich zahlreiche Gratulationsgemeinde um ihn scharen: Am Sonntag nachmittag, 16.30 Uhr, leitet er in der St. Franziskus-Kirche ein festliches Konzert mit den von ihm dirigierten Chören, dem Kirchenchor St. Franziskus, den Ciba-Geigy-Chören und dem Männerchor Birsfelden. Bei dieser Aufführung geistlicher Werke wird sich der Jubilar ganz in seinem Element befinden, denn in seiner Musikertätigkeit widmet er sich bereits seit fünfzig Jahren zu einem grossen Teil der Kirchenmusik. Begonnen hatte er damit seinerzeit in Birsfelden. Inzwischen ist ihm dafür die päpstliche Auszeichnung «bene merentis» zuteil geworden.

Basler Zeitung  
8. Dezember 1984